

STEPHANIE KRUG Sopran

Die in München geborene Sopranistin studierte Gesang am Mozarteum Salzburg bei Monika Lenz, Martha Sharp und Breda Zakotnik (Lied u. Oratorium), Aufführungspraxis bei Nikolaus Harnoncourt, außerdem bei Jessica Cash (early music) an der Guildhall School in London.

Als Opern- und Konzertsängerin führten sie Engagements u.a. an die Semperoper Dresden, das Prinzregenten- und Cuvilliéstheater München, das Festspielhaus Baden Baden, die Barbican Hall in London, zu den Händelfestspielen Halle und Karlsruhe, den Dresdner Musikfestspielen, dem Wiener Barockfestival, dem Festival Feldkirch, der Biennale Venedig, der Philharmonie Sofia oder dem Cape Classic in Südafrika. Neben einem breitgefächerten Konzertrepertoire singt sie u.a. Hauptpartien von Monteverdi, Cavalli, Purcell, Händel, Gluck und Mozart.

Ihre besondere Liebe gilt der alten Musik. So arbeitete sie mit Dirigenten wie Thomas Hengelbrock, Wolfgang Katschner, Martin Haselböck, Bernhard Klebel oder Peter van Heyghen, den Händel Solisten Karlsruhe, Mitgliedern der ehemaligen Antiqua Köln und des Concentus Musicus Wien, dem L`Orfeo Barockorchester, der L`Arpa festante, der La Banda und dem Marini Consort zusammen, außerdem mit der Regisseurin und Spezialistin für Barocktanz und- Gestik Sigrid T`Hooft.

Als gern gesehene Solistin in Oratorien der Landeskirchen hat sie u.a. am Ulmer Münster, dem Münchner und Salzburger Dom, dem Herkulesaal Saal München, St Sebald in Nürnberg oder der Wieskirche gesungen. Sie konzertierte mit Orchestern wie den Münchner Philharmonikern, den Bamberger Symphonikern, der Philharmonie Sofia oder der südwestdeutschen Kammerphilharmonie.

Als Liedinterpretin liegt ihr vor allem das Werk F. Schuberts und Hugo Wolfs am Herzen. Rezitale gab sie u.a. in München, Stuttgart, Bayreuth, Salzburg, Wien, Venedig, beim MDR Musiksommer und in der Schweiz.

Stephanie Krug hat außerdem an zahlreichen Uraufführungen mitgewirkt. Es liegen Rundfunkaufnahmen mit MDR, BR, Deutsche Welle und ORF vor.

Als Solistin des Ensembles Così Facciamo für alte Musik neu gastiert sie in Europa und Südafrika. U.a. am Cuvilliéstheater München interpretierte sie die Rolle der Poppea, Euridice, la Musica von Monteverdi, Dido von Purcell und Galatea von Händel. 2021 wird sie dort die Cleopatra (Händel) singen.

Es erschien die CD „Remember Dido“ mit afrikanischer und europäischer Kammermusik für Sopran und barockes Streichquartett und „Abbandonata“ mit barocker italienischer Literatur für Sopran, Traversflöte, und Streicherensemble.